



VERANSTALTUNGSKALENDER 2004

MARKTGEMEINDE JAGERBERG

Juli 2004

Sa,	03.	Grilltage, Sportschützenverein
So,	04.	Grilltage, Sportschützenverein
Fr,	16.	Cocktailabend mit Live Musik Cafe Kenn I di?
Sa,	17.	Spanferkelgrillen, Landjugend
So,	18.	Pfarrfest Jagerberg

August 2004

01. – 08.	Jungcharlager	
Sa,	07.	Woazbraten, Bauernbund
Sa,	14.	Gemeindeausflug nach BLED
Sa,	21.	Gassfest, ESV – Wetzelsdorf

September 2004

Fr,	17.	Open Air Disco
Sa,	18.	Open Air Disco
So,	19.	Notburgasonntag

Oktober 2004

Fr,	01.	Treffpunkt KULTUR
Fr,	24.	Bildungswerkvortrag, 19.00 Uhr
So,	17.	Erntedankfest
Di,	26.	Kolping Rad- u. Wandertag

November 2004

Sa,	06.	Veranstaltung Frauenchor
Fr,	12.	Bildungswerkvortrag, 19.00 Uhr
Sa,	13.	Bockbieranstich Sportverein
Sa,	20.	Gemeindeball
Sa,	27.	Adventsingen

Dezember 2004

So,	05.	Kolping Nikolausaktion
Mi,	08.	Kolping Generalversammlung
Sa,	11.	Weihnachtswunschkonzert MMK
So,	19.	Seniorenbund Weihnachtsfeier

Der Bürgermeister:

Josef Totter

Terminänderungen bitte rechtzeitig im Gemeindeamt bekanntgeben.

Gemeindeausflug nach Bled am 14. August 2004

Zum 20. Mal wird heuer der Gemeindeausflug veranstaltet. Für diesen Jubiläumsausflug haben wir uns ein besonderes Ziel ausgesucht: BLED in Slowenien. Damit es zu keiner Terminkollision kommt, haben wir den Termin und das Ziel bereits Ende Mai allen Vereinsobleuten mitgeteilt und um Bekanntmachung ersucht.

Ein genaues Programm ist bereits an alle Haushalte ergangen. Für diese Reise nach Slowenien ist ein Reisepaß erforderlich, der aber bis zu 5 Jahren abgelaufen sein kann. Unsere Empfehlung: Sollten Sie keinen gültigen Reisepass besitzen, so lösen Sie sich am besten einen Neuen (Sie brauchen dazu den

alten Reisepass, 2 Passfotos, den Staatsbürgerschaftsnachweis, Ihre Geburtsurkunde, Heiratsurkunde bei Namensänderung durch Eheschließung,

Bestätigung der Meldung). Beim Ausfüllen des Formulars ist Ihnen das Marktgemeindeamt Jagerberg gerne behilflich. Ein neuer Reisepaß ist 10 Jahre

gültig. BLED, angeblich ein wunderschönes Reiseziel – lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen!



Geleitwort des Bürgermeisters:

Liebe Jugend! Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Wie die Zeit vergeht: ein halbes Jahr ist um, der Sommer ist nach einem langen Winter und feuchten Frühjahr ins Land gezogen – aber wollen wir nicht klagen, denn die heißen und trockenen Sommer der letzten Jahre haben uns und der Natur sehr zu schaffen gemacht.

Nun ist es wieder an der Zeit über das Gemeindegesehehen seit der letzten Ausgabe der Gemeindenachrichten ein wenig zu berichten.

Vereine und Vereinsmitglieder

waren wiederum sehr aktiv. Ihnen kann ich immer wieder nur meinen herzlichen DANK aussprechen. Macht bitte weiter so! Ich möchte mit Stolz hervorheben, dass die Markt-Musikkapelle Jagerberg sogar vom Land Steiermark, von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic, mit dem „Steirischen Panther“ für oftmaliges hervorragendes Auftreten bei Wettbewerben ausgezeichnet wurde – Gratulation! Herr Fußballvereinsobmann Ing. Christian Voller hat nach drei Jahren sein Amt aus beruflichen Gründen zurückgelegt. Ich sage ihm ein ganz großes Dankeschön. Er hat diesen für die Marktgemeinde und Gesellschaft so wichtigen Verein in einer schwierigen Situation übernommen und viele positive Impulse gegeben. Mit seiner unkomplizierten und entgegenkommenden Art hat er dem Fußballverein seinen Stempel aufgedrückt.

Ich meine, der Fußballverein von Jagerberg ist nicht irgendein Verein: hier trifft sich die Jugend – aber auch ganze Familien. Hier wird sinnvolle Freizeitbe-

schäftigung betrieben, hier wird Kameradschaft gelebt u.v.a.m. Für diese wichtige Aufgabe darf ich auch dem neuen Obmann, Herrn Marbler Robert, einem gebürtigen Oberzirknitzer, alles Gute wünschen und um eine gute Zusammenarbeit bitten. Die Marktgemeinde hat einige größere Projekte (Naturbade- teich, Kanal Saßbachtal) in Vorbereitung, andere Projekte sind in der Fertigstellungsphase. Darf ich einige Punkte hervorheben:

Beim Seniorenwohnhaus wird mit viel Energie gearbeitet, einem Wohnungsbezug Ende dieses Jahres sollte also nichts im Wege stehen. Einige Wohnungen sind noch frei – Informationen können Sie gerne im Gemeindeamt erhalten. Auch mit einem weiteren Wohnblock auf der Greithanslhöhe (8 Mietkauf- wohnungen) wird laut Auskunft heuer noch begonnen werden. Der neue Brunnen ist in Betrieb, das Brunnenhaus ist fast fertig. Jetzt pumpen die alte und neue Pumpe abwechselnd, sodass bei einem Störfall zumindest das Funktionieren einer Pumpe gewährleistet sein sollte. Am Schlegelberg und „Jager- berg-West“ wurden die letzten Häuser an den Kanal ange- schlossen. Setzungen wurden ausgeglichen, andere Reklama- tionen bestmöglich bereinigt.

Im Ort Unterzirknitz wird ein Radweg mit Straßenbeleuch- tung errichtet, in Ungerdorf ein neuer Gehsteig und eine ver- breiterte neue Straße gemacht und in Lugitsch wurde die Orts- durchfahrt mit Gehsteig und Ortsbeleuchtung fertiggestellt. Auch zwei Wahlen waren zuletzt durchzuführen. Hoffen und wün- schen wir, dass die Gewählten ihrer Verantwortung gerecht werden und für unser Land erfolgreich wirken können.

Hinweisen und einladen möchte ich schon jetzt auf folgende Veranstaltung: Der Gemeinde- ausflug findet heuer am Sams- tag, 14. August, statt und führt uns nach Bled in Slowenien. Fahren Sie mit, genießen wir miteinander eine schöne Reise.

Liebe Jugend, liebe Mitbür- gerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen allen einen schönen Urlaub, wenn Sie zu Hause bleiben, dass Sie sich hier erholen können und genug Zeit für sich selbst finden und gesund bleiben.

Viel Freude beim Lesen der neuen Ausgabe Jagerberger Gemeindenachrichten.

herzlichst

Josef Totter

Bürgermeister

Ehrenring der Marktgemeinde Jagerberg für Distriktsarzt Dr. Anton Stradner

Aus Anlass seines 25- jährigen Wirkens in Jager- berg wurde Herr Distrikts- arzt Dr. Anton Stradner ge- mäß einstimmigen Ge- meinderatsbeschluss der Eh- renring der Marktgemeinde Jagerberg verliehen.

Nach vielen Jahren ohne Arzt erhielt Jagerberg im Jahr 1978 endlich eine Distriktsarztstelle. Riesengroß war dann die Freu- de, als Herr Doktor Anton Strad- ner sich mit seiner ganzen Fa- milie in Jagerberg ansiedelte.

Hohe Anerkennung hat sich Fa- milie Stradner für ihr Engage- ment im gesundheitlichen und gesellschaftlichen Bereich ver- dient.

Anlässlich der Überreichung des Ehrenringes im Kreise der Fa- milie Stradner fanden sich Herr Bürgermeister Josef Totter, Vi- zebürgermeister Alois Radkohl und Gemeindegassier Josef Nagl als Gratulanten ein. **Nochmals herzlichen Glück- wunsch im Namen der Marktgemeinde Jagerberg!**





Notburgastandler geehrt

Am Mittwoch, 23. Juni 2004, wurde auf Vorschlag der Wirtschaftskammer Steiermark, Landesgremium für Markt-, Straßen- und Wanderhandel, von Seiten der Marktgemeinde Jagerberg durch Herrn Bgm. Josef Totter, Vzbgm. Alois Radkohl und GK. Josef Nagl einigen Marktfahrer Dank und Anerkennung ausgesprochen und eine Ehrenurkunde der Marktgemeinde Jagerberg überreicht. Diese Marktfahrer beschicken bereits seit Generationen den Notburgasonntag in Jagerberg und haben so wesentlich zur Entwicklung des Marktes beigetragen.



Nochmals herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Kapelle in Hamet renoviert

Nach über 250 freiwilligen Arbeitsstunden unter Anleitung von Herrn VzBgm. A. Radkohl und großzügigen Spenden, die die Renovierung erst ermöglichten, wurde nun die Langmichlkapelle am 20. Mai d. J. (Christi

Himmelfahrt) durch Kanonikus Univ. Prof. Dr. Philipp Harnoncourt und Geistl. Rat Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat feierlich gesegnet. Die Kapelle war vor rund 150 Jahren errichtet worden und ist der Heiligen Jungfrau Maria geweiht. Nach der Fertigstellung des neuen Dachstuhles und der Renovierung innen und außen sowie der Anschaffung einer schönen neuen Glocke stellt diese Kapelle nun wieder ein Schmuckstück für den Ort Hamet dar.



Hamet oder Hameth

Auf Grund von Verschiedenheiten in der Schreibweise des Ortsnamens Hamet hat die Marktgemeinde Jagerberg eine Richtigstellung beim Amt der Stmk. Landesregierung beantragt. Nachstehend wird die Stellungnahme der Steirischen Ortsnamenskommission zum Antrag auf Richtigstellung der Schreibweise des Ortsnamens „Hamet“ ungekürzt wiedergegeben:

„Der gegenständliche Name lautete, seit es amtliche Schreibweisen gibt (d.h. seit dem 19. Jh., aber seit dem 16. Jh. überwiegend so überliefert), Hamet, und zwar sowohl als Ortschaft als auch als Ortschaftsbestandteil. Erst bei der Siedlungsgliederung für die Volkszählung 1991 und somit im amtlichen Ortsverzeichnis Steiermark 1991 des Statistischen Zentralamtes (1993) scheint sich beim Ortschaftsbestandteil die Schreibung Hameth eingeschlichen zu haben, offenbar irrtümlich, da inkonsequent, denn die Ortschaft heißt auch im OVZ 1991 (und bei der Statistik Austria laut Internet bis heute) Hamet.“

Die Meinung der Gemeinde, Hamet sei die „übliche“ und Hamet die „falsche“ Schreibweise, entspricht daher nicht den Tatsachen. Auch aus historisch-sprachlicher Sicht bestand und besteht kein Anlass für eine Änderung von Hamet auf Hameth, denn Hamet ist die mundartliche Form von „Heumahd“ (die älteste urkundliche Nennung ist 1322 „Hevmat“, wobei v als u zu lesen ist). (Im Übrigen heißt auch die Katastralgemeinde Hamet und auch der Amtskalender verwendet nur diese Form.)“

Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner von Hamet!

Wir möchten Sie ersuchen, die Schreibweise Hamet weiter zu verwenden. Neue Meldezettel sind selbstverständlich kostenlos im Gemeindeamt erhältlich!

Neuer Bildstock in Ungerdorf

Viele Male wurde das schöne alte Kreuz in der Kreuzung von Ungerdorf durch Fahrzeuge umgefahren und zerstört.

Deshalb hat sich Familie Pock Maria und Emmerich entschlossen, einen Bildstock in sicherem Abstand zur Landesstraße zu mauern. Auf der einen Seite wird das alte Kreuz angebracht, auf einer anderen Seite kommt das Bild des heiligen Urban („Dorfpatron“ für Ungerdorf) und auf der dritten Seite das Bild der heiligen Elisabeth. Die feierliche Segnung des neuen Bildstockes in Ungerdorf ist für Sonntag, 15. August 2004, vorgesehen.



Wohnen in Jagerberg

Seniorenwohnhaus Jagerberg Bau schreitet zügig voran!

Es ist ja nicht zu übersehen: der Bau des Seniorenwohnhauses bzw. der Wohnungen, die besonders auch von Singles begehrt sind, schreitet zügig voran. Der Kran ist bereits abgebaut, eifrig wird am „Innenleben“ gearbeitet.

Wer Interesse an einer Wohnung hat, möge sich mit dem Gemeindeamt in Verbindung setzen. Wir dürfen daran erinnern, dass die Wohnungen eine durchschnittliche Größe von ca. 40 Quadratmetern haben und vom

Land Steiermark mit Wohnbeihilfe gefördert werden. Einkommensschwache Wohnungswerber können um Wohnbeihilfe ansuchen.

Für Ihre Werbung in Ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis wären wir Ihnen sehr dankbar.

Die Steinmauer vor dem Seniorenwohnhaus wurde in diesen Tagen abgetragen. Nun wird dort ein kurzer Gehsteig für die Fußgänger (nicht für parkende Autos!!!) entstehen.



Neue Wohnungen bei der Greithansl-Siedlung



Wenn alles nach Plan läuft, sollte noch heuer Baubeginn für den 3. Wohnblock auf der sog. Greithansl-Siedlung sein. Die dort entstehenden 8 Wohnungen haben eine durchschnittliche Fläche von 70 Quadratmetern. Einkommensschwache Bewohner können Wohnbeihilfe erhalten.

Wohnung frei:

Kurzfristig wurde beim bestehenden Wohnhaus auf der Greithansl-Siedlung eine Wohnung frei. Bewerbungen richten Sie bitte an die Gemeinde. Tel.-Nr.: Siedlungsgenossenschaft Rottenmann 03614/2445 und Gemeindeamt 03184/8231

Handwerksabend

Über Initiative des Vulkanlandes gibt es am Mittwoch, 07. Juli 2004, um 19.00 Uhr, in der Rosenhalle in St. Stefan i. R. einen sog. „Handwerksabend“. Nach der Vorstellung der Hand-

werksregion Vulkanland wird auch Herr Landesrat DDr. G. Schöpfer zu den Besuchern sprechen, den Abschluss bilden musikalische und kulinarische Schmankerl. Besonders alle



Handwerksbetriebe sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.



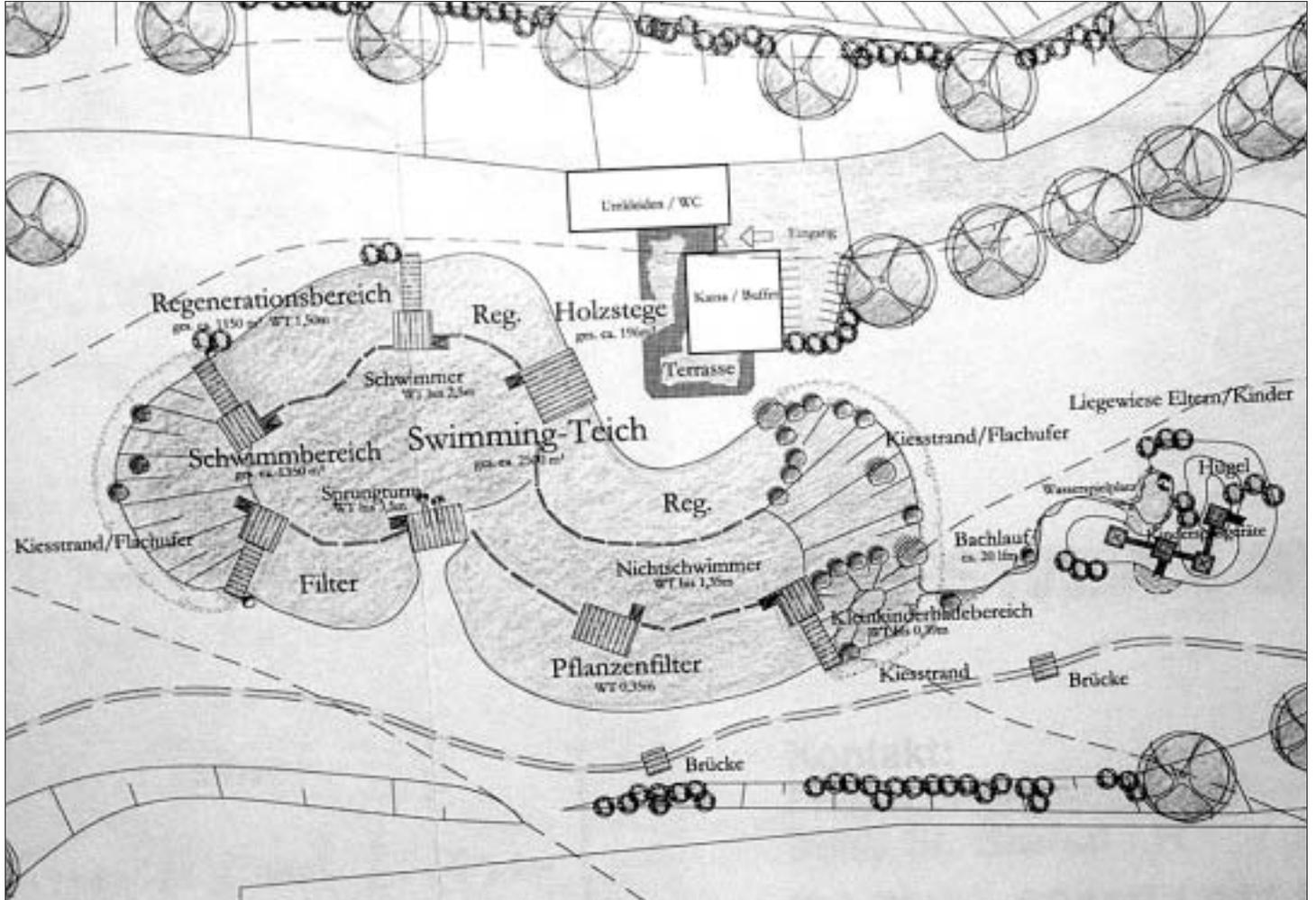
Naturbadeteich Abkühlung ist für nächsten Sommer fix...

Gut Ding braucht Weile – so auch beim Jagerberger Naturbadeteich.

Wir hoffen, dass wir die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung möglichst bald erhal-

ten und die Arbeiten ausgeschrieben werden können. Der gesamte Gemeinderat hat

auf jeden Fall bereits grünes Licht für dieses Projekt gegeben.



Kanal Saßbachtal - wir bauen weiter



Klärwärter Walter Wurzinger klärt Sie gerne auf!

Die Unterlagen für den dritten und letzten Kanalabschnitt (Saßbachtal) wurden bereits im Mai bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht. Die Wasserrechtsverhandlung wird ehestens erwartet. Verlässliche Angaben über Ort und Zeit der Grabungs-

arbeiten können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht gemacht werden. Selbstverständlich wird man wieder bemüht sein, die Grabungsarbeiten so anzusetzen, dass möglichst wenig Flurschaden entsteht. Trotzdem entstehende Schäden wer-

den finanziell abgegolten. Auch die Kläranlage sollte keinen Anlass zur Beunruhigung geben: wie in Untertzirknitz werden in einem Gebäude geschlossene Behälter für die Abwasserreinigung verantwortlich sein.



Die Bundespolizeidirektion Graz beabsichtigt im zweiten Halbjahr 2004 im Bereich des Sicherheitswachdienstes Planstellen zu besetzen.

Bewerbungsgesuche sind schriftlich bis 12.07.2004 bei der Bundespolizeidirektion Graz, Personalreferat, Paulustorgasse 8, 8010 Graz, einzubringen. Dort erhalten Sie auch weitere Auskünfte

Straßenbau - für mehr Verkehrssicherheit

Landesstraße Reisachberg und Ungerdorf Ort ausgebaut!!!

Eine gelungene Sache – der Ausbau der Landesstraße vom Reisachberg bis in den Ortskern von Ungerdorf. Hoffentlich können in Zukunft auch Überschwemmungen vermieden werden – deshalb wurden im Ortskern große Wasse abflussrohre eingelegt.

Ein großes Danke gilt an dieser Stelle Herrn Straßenmeister Ing. Herbert Pucher, der sich sehr dafür eingesetzt hat, dass dieses Straßenstück mit Gehsteig und Ortsbeleuchtung so gut gelungen ist.



Weg von Wetzelsdorf nach Glojach

Auf die wiederholten Fragen, wann die Straße vom Ort Wetzelsdorf in Richtung Glojach mit einer Asphaltdecke überzogen wird, teilen wir folgendes mit:

Der Gemeinderat hat beschlossen, erst dann die Straße zu asphaltieren, wenn gewährleistet ist, dass im Zuge der Kanalisierung keine Schäden durch schwere Lastkraftwagen und Bagger zu befürchten sind bzw. alle Kanalleitungen über die Straße verlegt sind.

Radweg und Ortsbeleuchtung für Unterzirknitz



Bald wird der Radweg und die Ortsbeleuchtung in Unterzirknitz fertiggestellt sein.

Viele Jahre schon hatte sich die Marktgemeinde um die Realisierung dieses Projektes bemüht – nicht zuletzt deshalb, weil in Unterzirknitz viele Kinder wohnen und auf ihrem Weg zur Schule dem gefährlichen Straßenverkehr ausgesetzt sind.

Unser besonderer Dank in diesem Zusammenhang gilt Herrn Fleischhacker von der Baubezirksleitung Feldbach, der diesem Projekt (sowie schon anderen zuvor) sehr positiv gegenübergestanden ist.

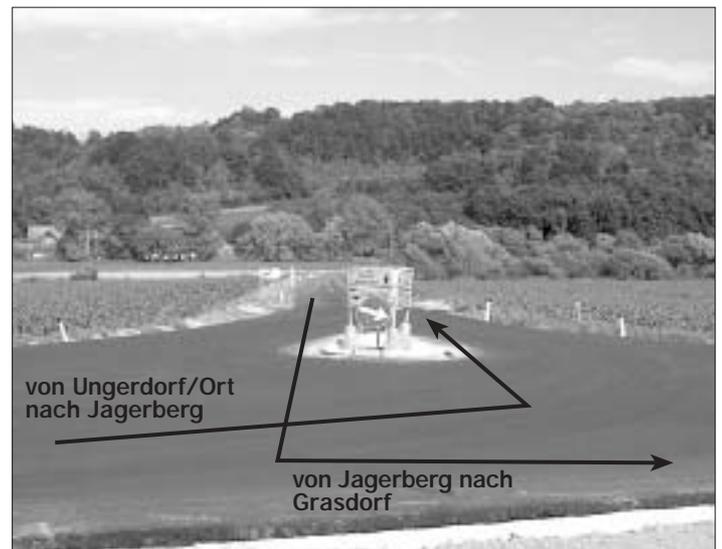
Danke auch Herrn Straßenmeister Johann Strahwald und seinem Team von der Straßenmeisterei Mureck.

Kreuzung Ungerdorf - Achtung!

Bei der Kreuzung vor der Firma Scheucher bitten wir um Ihre besondere Aufmerksamkeit. Früher gab es dort sehr oft kritische Situationen, weil sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an die Rechtsregel gehalten haben ...

Im Zuge des Ausbaues der sog. Wolfsbergerstraße wird nun diese Kreuzung neu gestaltet. Ab sofort müssen jene Verkehrsteilnehmer, die von Ungerdorf-

Ort nach Jagerberg bzw. von Jagerberg nach Grasdorf fahren, um die Verkehrsinsel herumfahren bzw. in der Folge die neu entstehenden Abbiegespuren verwenden (wie in Pöllau). Die Straßenmeisterei St. Stefan i. R. wird bemüht sein, ehest möglich entsprechende Bodenmarkierungen anzubringen – zuvor muss jedoch noch die zweite Asphaltdecke aufgebracht werden.





Müllentsorgung - Warum Mehrkosten ???

Dosen-Container u. Behälter:

Bei den Dosencontainern und Behältern möge kein Flüsterpapier (Kaffeesackerl, Alufolie, usw.) eingebracht werden. Diese gehen beim Abtransport mit dem LKW verloren. Geben Sie diese Sachen in den gelben Sack.

Thermische Verwertung – Container beim Bauhof

Beim Container am Bauhofgelände (Thermische Verwertung) dürfen nur Folien (Silofolien), Bauporzell, und Blumentöpfe eingebracht werden. Handelsdüngersäcke gehören dort hin, wo sie gekauft werden (LAGERHAUS usw.) oder gebündelt bei der gelben Säcke – Abfuhr dazu.

Es kommt immer wieder vor, dass im Container Sperrmüll liegt – Gummiteile, Schläuche, Teppiche und andere Sachen, die von den Gemeindearbeitern dann entfernt werden müssen. Zahlen müssen andere ...



Kartonagen-Container

In den Container dürfen nur Karton und Kraftsackerl eingebracht werden. Keine Holzsteigen, Styropor oder Teppiche. Diese müssen mühevoll entfernt werden.

Glas-Container

Beim Glas-Container dürfen keine Keramikteile wie Geschirr eingebracht werden, auch keine Vasen oder Fensterglas. Diese werden beim ASZ zu den bekannten Öffnungszeiten übernommen. Wenn im Glascontainer Fensterglas usw. enthalten ist, wird dieser vom Entsorgungsunternehmen nicht als Altglas, sondern als Restmüll entsorgt. Dabei entstehen erhebliche Mehrkosten. Rohstoff geht verloren.

Eisencontainer

Es kommt immer wieder vor, dass Elektronikschrott, Ölfässer oder ölverunreinigtes Material abgelagert wird. Diese Materialien gehören beim ASZ abgegeben.

Speiseöl

kann gratis beim ASZ zu den bekannten Öffnungszeiten abgegeben werden. Speiseöl bitte nicht über den Kanal entsorgen. Das Öl legt sich in den Leitungen an und kann die Kläranlage zum Kippen bringen.

Das Abbrennen sämtlicher Abfälle ist bei Strafe verboten!!!

Geschätzte Gemeindebewohner!

Achten Sie auf die Mülltrennung und bedenken Sie:

Jeder falsch entsorgte Abfall verursacht Mehrkosten – Mehrkosten, die Sie mit der Müllgebühr zu bezahlen haben. Alles, was die Gemeindearbeiter nachträglich sortieren müssen, verursacht ebenfalls Mehrkosten. Warum sollen die „braven Bürger“ diese anfallenden Kosten wegen ein paar „schwarzen Schafen“ tragen.

Deshalb liebe „Schwarze Schafe“:

Achten Sie auf die Mülltrennung - ihrer Geldbörse und der Umwelt zuliebe!

Sie alle haben einen Müllabfuhrkalender erhalten. Daraus können Sie sämtliche Abfuhrtermine entnehmen. Bitte bringen Sie Ihre gelben Säcke usw. erst am Abend vor dem Abfuhrtermin zur Sammelstelle. Wären Sie froh, wenn Sie Anrainer einer Sammelstelle sind und tagtäglich die Müllsäcke ihrer Nachbarn ansehen müssen? Bitte achten Sie auf die Reinlichkeit bei den Sammelstellen!



Maibaum

Der diesjährige sehr schöne Maibaum kommt aus **Unterzirknitz**.

Herzlichen Dank nochmals den Spendern, Familie **Sommeregger / Laußegger (Tierarztpraxisgemeinschaft)** sowie allen Helfern.



Breitband-Internet auch in Jagerberg ADSL oder W-Lan, Verhandlungen laufen

Geschätzter ADSL-Interessent!!!!

Nach langen Bemühungen mit der Telekom konnte leider keine Zusage für den Ausbau von ADSL nach Jagerberg erzielt werden.

Ein Ausbau ist frühestens im Sommer/Herbst 2005 möglich - konnte aber auch nicht fix zugesagt werden (Kostenfrage).

Durch das Vulkanland wird ein Funk-Lan - Netzwerk über Feldbach und Bad Radkersburg gebaut:

Details:

Einsatz aktueller W-Lan Technik mit einer Bandbreite bis 11 MBit/s im 2,4 GHz Bereich (Richtfunkstrecken). Bis 11 Mbit/s theoretisch, praktisch 1-4 Mbit/s (vgl. ADSL theoretisch max. 0,5 Mbit/s) für Endverbraucher.

S C H N E L L E R als ADSL !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Sicherheit: 256 bit Web-Verschlüsselung.

Downloadvolumen im Privatbereich etwa 5 G-Byte pro Monat geplat



Kosten:

Privat: 30 bis 40 Euro pro Monat.

Firmenzugänge je nach Nutzung eigene Vereinbarungen.

Einmalige Kosten: ca. Euro 150,- bis 300,- (für Antenne und Empfangsgerät).

Bei Funk-Lan ist Sichtverbindung zwischen Sender und Empfänger erforderlich. Es werden keine neuen Sendemasten errichtet, die Sender sollen auf bestehende Gebäude montiert werden. Durch die recht kleinen "Antennen" wird das Ortsbild nicht gestört. Eine Errichtung dieses FunkLan Netzes in Jagerberg wäre ev. noch heuer denkbar.

Wir ersuchen Sie um Rückmeldung:

Was halten Sie von FunkLan, kennen Sie die Technik von FunkLan, haben Sie Interesse, FunkLan zu installieren (Angabe ohne Bindung...). Soll Jagerberg auf ADSL warten - Nur bei genügend Interessenten für FunkLan ist ein Ausbau denkbar.

Danke im Voraus für Ihr Feedback.

Rechnungsabschluss 2003

Der Rechnungsabschluss (**Ordentlicher Haushalt**) für das Rechnungsjahr 2003 hat folgendes Aussehen:

Gruppe	Einnahmen	Ausgaben
0 Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	72.460,08	301.354,76
1 Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	84,80	26.461,29
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	68.996,68	287.881,17
3 Kunst, Kultur u. Kultus	73.329,15	147.293,48
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	173.329,92
5 Gesundheit	422,74	18.721,83
6 Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	58.440,76	150.998,96
7 Wirtschaftsförderung	17,00	43.740,90
8 Dienstleistungen	690.667,51	784.416,94
9 Finanzwirtschaft	1.111.120,97	184.783,87
Summen (Gesamtsoll)	2.075.539,69	2.118.983,12

Die wichtigsten Projekte des **außerordentlichen Haushaltes** im Jahr 2003 waren:

Wegebau (div. Wegebauten, Geh- u. Radwege)	59.600,75
Wasserversorgungsanlage	484.102,53
Kanalisation	1.526.904,12
Gebäudeinstandhaltung	6.901,38
Sonstiges (Vereinsprojekte, etc.)	70.426,91
Summen	2.147.935,69

Achtung Stellungs- termin!

Der diesjährige Stellungs-termin für alle Wehrpflichtigen des Jahrganges 1986 ist am 09. Dezember d. J. in der Belgierkaserne.

Alle Stellungspflichtigen erhalten noch rechtzeitig eine entsprechende Einladung aus der hervorgeht, welche Unterlagen sie mitzubringen haben (amtlicher Lichtbildausweis, ärztliche Atteste, etc.)



Seite des Hausarztes



Liebe Gemeindebewohner!

Heute möchte ich Ihnen einige Gedanken zur Adipositas (ernährungsbedingtes krankhaftes Übergewicht) nahe bringen.

Die Waage lügt... dieser Satz stimmt wirklich. Nicht das Gewicht im Vergleich zur Körpergröße ist entscheidend, sondern vielmehr die Ausbildung der Muskulatur und vor allem der Fettanteil des Körpers ist von Belang. Das sogenannte „Sollgewicht“ eines Erwachsenen kann aus der Broca-Formel (Körperlänge in Zentimetern weniger 100) oder mit dem Body-Mass-Index BMI (Gewicht durch Größe in Metern zum Quadrat) errechnet werden, wobei ein BMI über 40 als krankhaft erachtet wird. Als fettsüchtig nach der Broca-Formel (Sollgewicht plus mehr als 20%) gelten nach einer deutschen Studie in der Altersgruppe der 40 – 49 jährigen 17 % der Männer und 49 % der Frauen. Diese „Ungerechtigkeit“ beruht zum Teil auf der Tat-

sache, dass Männer aufgrund ihrer größeren Muskelmasse einen höheren Grundumsatz als Frauen haben und daher auch schon in Ruhe mehr Kalorien verbrennen.

Was die Adipositas zu einer Krankheit macht, ist die nicht zufällig häufige Verbindung von Übergewicht mit Zuckerkrankheit, Bluthochdruck und Atherosklerose (Verkalkung der Arterien). Diese Erkrankungen führen zu irreversiblen Schäden an den Organen mit deutlicher Verminderung der Lebenserwartung.

Es ist bekannt, dass manche Menschen trotz Disziplin beim Essen niemals ihr Idealgewicht erreichen, aber es liegt im Interesse jedes einzelnen, sich im Hinblick auf die Gefährlichkeit des Übergewichtes nicht überkalorisch zu ernähren.

Das Körpergewicht, vielmehr der Körperfettanteil ist in Balance zwischen Nahrungsaufnahme und Energieverbrauch. Wer das nicht wahrhaben will, belügt sich selbst.

Ich hoffe, Ihnen ein paar Anregungen gegeben zu haben und verbleibe bis zum nächsten Mal mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Anton Stradner

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

DA Dr. Anton Stradner, Jagerberg
031 84 / 82 19

DA Dr. Heribert Rauch, Gnas
031 51 / 85 11

MR Dr. Horst Schmied, Gnas
031 51 / 22 03



03./04. Juli 2004

Dr. Rauch

10./11. Juli 2004

MR. Dr. Schmied

17./18. Juli 2004

Dr. Stradner

24./25. Juli 2004

Dr. Rauch

31. Juli/01. August

Dr. Stradner

07./08. Aug. 2004

MR. Dr. Schmied

14./15. Aug. 2004

Dr. Stradner

21./22. Aug. 2004

MR. Dr. Schmied

28./29. Aug. 2004

Dr. Rauch

04./05. Sept. 2004

MR. Dr. Schmied

11./12. Sept. 2004

Dr. Rauch

18./19. Sept. 2004

MR. Dr. Schmied

25./26. Sept. 2004

Dr. Stradner

Die Ordination Dr. Anton Stradner bleibt in der Zeit vom 23. August bis 12. September d. J. wegen Urlaubs geschlossen.

Turnrunde Jagerberg Bewegung ist gesund!!!



Genau 38 Damen nahmen in der letzten Turnsaison (Sept. 2003 bis April 2004) an der Präventionsgymnastik teil. Frau Maria Klasinc aus Gnojach (ausgebildete Trainerin) turnte mit großer Freude in unserer Turnrunde. Wir bedanken

uns ganz herzlich und freuen uns schon auf den Neustart am 28. September, Beginn 19.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Jagerberg. Preis: ca. € 10,- bei 40 Teilnehmer(innen).

Maria Proschek

Musikschule Jagerberg

Rund 50 SchülerInnen besuchten im Schuljahr 2003/04 die Musikschule in Jagerberg. Mit dem Konzert „Brass & Jazz“, der Vorspielstunde im März und dem Schlusskonzert am 29. Juni wurden auch in diesem Schuljahr wieder Akzente im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit gesetzt.



An dieser Stelle im Namen des Gesamtkollegiums ein herzliches Danke an alle Eltern für die gute Zusammenarbeit. Die Einschreibung der Neuschüler für das Schuljahr 2004 / 05 findet am Freitag, dem 17. September von 16.00h bis 19.00h im Gebäude der Volksschule statt. Angeboten werden praktisch alle Blechblasinstrumente (Trompete, Posaune, etc.),

Schlaginstrumente, Holzblasinstrumente (Klarinette, Saxophon, etc.), Tasteninstrumente (Klavier etc.), Saiteninstrumente (Gitarre, Hackbrett etc.), Streichinstrumente (Violine, Cello etc.), Volksmusikinstrumente (Steirische Harmonika, etc.), Elektronische Instrumente (E-Gitarre, E-Bass, etc.), Jazz- und Populargesang sowie die Musikalische Früherziehung.

Der Elternbeitrag beträgt pro Schüler und Hauptfach € 300.- im Schuljahr. Der Kursbeitrag für die Musikalische Früherziehung beträgt € 140.- im Schuljahr. **Achtung:** Für Blechblasinstrumente (Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, etc.) sind ausreichend Leihinstrumente vorhanden. Info: Dir. Mag. Dr. Karl Pfeiler, Tel. 0664 / 2789064

Kindergarten Jagerberg

Jahresrückblick der Kinderbetreuerinnen Christine Trummer und Elfriede Edelsbrunner

Ein Kindergartenjahr ist wieder vorbei - rückblickend haben wir ein erfolgreiches Jahr voller Aktivitäten mit unseren Kindern hinter uns.

Kirchliche Feste wurden gefeiert und gestaltet: das Erntedankfest, der Laternenumzug mit anschließender Messfeier, die Nikolausfeier (zu der die Großeltern geladen waren), die Adventkranzweihe, und der Einzug in die Kirche mit unseren selbstgebastelten Palmstecken am Ostersonntag.

Diverse Veranstaltungen wie die Geburtstagsfeier jedes Kindes im Kindergarten, das Kürbisputzen, der Faschingsumzug, die Osternestsuche, Wandertage, die Kutschenfahrt und eine Almwanderung zum „Salzstiegel“, ... uvm. wurden abgehalten. Uns war es stets eine Freude, die Kinder zu beobachten und zu begleiten, zu sehen, mit welcher Spannung, welchen Erwar-



tungen und mit welchem Eifer mitgemacht wurde. Einige Kindergarteneltern nutzten auch die Möglichkeit eines Besuchstages, für den viele tolle Aktivitäten vorbereitet wurden. Ingrid und Margit begleiteten die Kinder mit großem Einsatz durch das Jahr (fördern und unterstützen im musikalischen,

künstlerischen, sozialen, ... Bereich; Schulvorbereitung, ...). Hilfreich standen wir den beiden zur Seite, stets bemüht um das Wohl der uns anvertrauten Kinder. Abschließend noch ein herzliches Dankeschön an alle, die uns in jeglicher Form unterstützt haben (Eltern, Gewerbetreibende, ...)

**Wir alle -
das Kindergarten team von
Jagerberg -
wünschen eine schöne,
erholsame Ferienzeit und
allen Schulanfängern alles
Gute und viel Erfolg**

**Ingrid, Elfriede,
Margit, Christine**



Volksschule Römer in Jagerberg

Im Rahmen des Projektunterrichtes und im Bezug auf die Landesausstellung in Leibnitz haben sich die Schüler der 4.I-Klasse der MVS Jagerberg intensiv mit dem Thema „Römer“ befasst. Den Abschluss bildeten ein Theaterstück und die Präsentation sämtlicher Arbeiten.



Rock'n Roll Konzert

Am 24. April 2004 fand auf Einladung von Frau Dir. Oitz-Vallant in der MZH der Volksschule ein Rockkonzert der Gruppe „Rioters“ statt. Die Tanzeinlagen der 4.I-Klasse (unter der Leitung von HL Stefan Kouba) wurden vom begeisterten Publikum mit tosendem Applaus honoriert.

Besonderen Dank möchte die MVS Jagerberg folgenden Sponsoren aussprechen:

Café Ballermann	Leber Franz
Eder Helopal	Leber Gerhard
Frühwirth Alois	Dr. Laubegger und Mag. Sommeregger
Griesbacher Johann	Platzer Margret
Harb Thomas	Raiffeisenbank Jagerberg
Hirnschall Stefan	Riedl-Kniewallner
Hernach GmbH	Schaden Anton
Hirschmann Helmut	Scheucher Fleisch
Hödl Franz	Siegl Manfred
Dr. Kaufmann Maria	Dr. Stradner Anton
Marbler Judith	Trummer Erich
Lagerhaus Grasdorf	Totter Josef - Taxiunternehmen

Herzlichen Dank auch an die Gemeinde für die Benutzung der MZH!



Sem – Detektive VS Jagerberg

Hallo, liebe SEM-Freunde!



Heute darf gefeiert werden. Nehmt ein Glas wahren Energie-trunk (sprich Apfelsaft) in eure Hand und trinken wir gemeinsam auf **5 Jahre SEM-Detektive in der VS Jagerberg**. Es war zu Schulbeginn im Jahr 1999 – da haben sich die ersten „**Schlauen - Ernährungs - Maus - Detektive**“ in der Schule eingefunden, um sich auf die spannende Entdeckungsreise durch den Dschungel unserer Ernährung zu begeben. Seither wissen es alle: **Es gibt keine verbotenen Lebensmittel!**

Es ist die Ausgewogenheit, die uns gesund erhält. Wir laufen keinen Esströmungen hinterher.

Für uns gilt auch in Zukunft: Wir wollen mit Freude und Spaß unser Essen zubereiten und genießen. Dabei werden wir unsere detektivischen Fähigkeiten nutzen, um unser Verhalten zu durchschauen.

Für die erwachsenen Detek-

tive: Es gibt bereits einen neuen Begriff in der Ernährung: (von einem amer. Ernährungsmediziner in Anlehnung an den Fachausdruck für die Magersucht „Anorexia nervosa“ erfunden.): „**Orthorexia nervosa**“ - Was das ist? Der Speiseplan für den Speisewahl! Die krankhafte Fixierung auf gesundes Essen, das heißt bei der Nahrungsaufnahme alles richtig (griechisch. „ortho“) zu machen. Selten sei Orthorexie eine eigenständige Erkrankung, vielmehr das Einstiegsverhalten in eine Essstörung wie Bulimie oder Magersucht. Vielleicht auch ein Heilsgedanke? ...“wenn ich mich nur gesund genug ernähre, dann rette ich mich“...Ich frage mich, wird hier vielleicht auch eine Störung konstruiert, die den Medizinern neue Klientel zuschanzt?

Eure SEM – Detektivin
Rosa Trummer (Lehr.f.EH)

Übrigens : die SEM gibt es auch im Internet: www.daisy.at



Öffentliche Bücherei Jagerberg

Sommerzeit – Ferienzeit ausrasten und erholen. Dieses Motto gilt ... auch für die Mitarbeiter der öffentlichen Bücherei Jagerberg. Da üblicherweise im Sommer auch weniger gelesen wird, haben die Büchereimitarbeiter folgendes festgelegt:

Die öffentliche Bücherei Jagerberg bleibt in den Sommerferien in der Zeit von 12. Juli bis 06. September 2004 geschlossen.

Sollten Sie in dieser Zeit trotzdem gerne das eine oder andere Buch ausleihen wollen, so wenden Sie sich einfach an

Herrn Willi Schaden, Fastl Johann oder eine(n) andere(n) Mitarbeiter(in) der Bücherei – kein Problem! Am besten, Sie decken sich noch vor den Sommerferien mit Büchern ein ... **Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der öffentlichen Bücherei Jagerberg** im Herbst (sonntags von 08.45 bis 10.00 Uhr und dienstags von 19.00 bis 20.00 Uhr) und verbleiben bis dahin mit den besten Wünschen für schöne Sonnen- und Sommertage

Für das Team der öffentlichen Bücherei Jagerberg:
Leiterin Claudia Edelsbrunner



Frau Angelika Aliti (Lugitsch) bei ihrer Lesung in Jagerberg im März d. J.

Meine Heimat - der Bezirk Feldbach

- so heißt ein Videofilm von Alfred Ninaus über den Bezirk Feldbach. In 35 Minuten werden die Gemeinden des Bezirks mit ihren Besonderheiten vorgestellt. Von Jagerberg ist besonders schön der Notburgasonntag zu sehen auch der Krenanbau und die Krenverarbeitung (Firma Hernach) in unserer Gegend wird darin dargestellt. Interessenten können die Videokassette um EURO 12,- im Gemeindeamt erwerben.

Cocktail-Bar Cafe „Kenn I di?“

Reinhard Proschek absolvierte an der „AMERICAN BARTENDER SCHOOL“ in München einen 14tägigen Cocktail-Kurs.

Am 16. März d. J. legte er die Prüfung mit Erfolg ab. Er hat nun die Fähigkeit 80 verschiedene internationale Cocktails zu mixen. International heißt, dass diese Cocktails auf der ganzen Welt gleich gemixt wer-

den. In New York wird der „Daiquiri“ gleich gemixt wie im Cafe „Kenn I di?“ in Jagerberg. An der neu gestalteten Cocktailbar, diese wird am Freitag, 16. Juli d.J. eröffnet, werden die Cocktails besonders munden!!!

Auf Anfrage mixt Reini für Sie in Zukunft auch Cocktails bei verschiedenen Anlässen wie Ballen, Festen, Partys, etc.



Aktive Jäger in Grasdorf



Waidmann Hans Lückl stellte heuer 30 Nistkästen her, welche zeitig im Frühjahr in Grasdorf und Umgebung angebracht wurden. Bereits im Vorjahr wurden in einer Teamarbeit mit Aufsichtsjäger Johann Nagl (Grasdorf) 20 Nistkästen gebaut und montiert.

Danke im Namen der Natur!!!



EDER Fensterbank GmbH Stellenausschreibung

Wir suchen Kraftfahrer
Bewerbungen bitte an
Herrn Ing. Wolfgang EDER



Vereine

Marktmusikkapelle Jagerberg ausgezeichnet

Liebe Musikfreunde!

Der Marktmusikkapelle Jagerberg wurde die Ehre zu teil, als eine der erfolgreichsten Blasmusikkapellen mit dem „Steirischen Panther“ ausgezeichnet zu werden. Stellvertretend für die ganze Kapelle wurde unserem Obmann Alois Leber und unserem Kapellmeister Franz Niederl am 27. Mai d. J. im Weißen Saal der Grazer Burg diese achtungsvolle Auszeichnung von LH Waltraud Klasnic feierlich überreicht.

Die MMK Jagerberg erhielt diesen Preis für ihre Leistungen bei der Konzertwertung, wo sie in der zweithöchsten Stufe, und für die ausgezeichneten Leistungen bei der Marschmusikwertung,



wo sie zweimal in der höchsten Stufe mit sehr gutem Erfolg angetreten ist, und somit zu den Besten des Bezirkes zählt.

Die Bevölkerung von Jagerberg konnte sich, so wie in den vergangenen Jahren auch, vor dem Finale des Pfingsttunieres von dem

Können der MMK überzeugen, wo ein Teil der Rasenshow präsentiert wurde.

Abseits von den Feiern und Auszeichnungen sei auch erwähnt, dass am „Innenleben“ des Musikheimes eifrigst weitergearbeitet wird; so wird demnächst der Innenputz folgen und sollte alles

planmäßig weiterverlaufen, so wird der Proberaum noch bis Ende dieses Jahres vollkommen fertiggestellt werden.

Leider mussten wir auf Grund des Schlechtwetters am 13. Juni unseren alljährlichen Frühlingschoppen absagen – wird aber nachgeholt.



Männergesangsverein Jagerberg in LEOBEN



Der Leobner Jagdchor unter der Führung von Obmann Primar Dr. Karl Paul hat in der Kulturhalle anlässlich ihres 20-jährigen Bestandsjubiläums ein Konzert veranstaltet.

Zu diesem Konzert wurde unser Männerchor eingeladen aktiv mitzuwirken. Ungefähr 200 Besucher füllten den Saal

und waren von den Darbietungen beider Chöre begeistert. Ich bin überzeugt, dass wir Jagerberg in der Stadt Leoben würdig vertreten haben und können wirklich stolz auf die tolle Leistung unserer Männer sein. Dafür bedanke ich mich nochmals bei meinen Sangeskollegen und vor allem bei den Chorleitern Adi Knoll und Maric Karl.

Am Samstag, dem 03. Juli 2004, wird der Männergesangsverein beim großen Wallfahrtstreffen in Mitterndorf (ca. 3000 Besucher werden erwartet) die Heilige Messe um 12.00 Uhr mitgestalten bzw. um 19.00 Uhr in Dechantskirchen beim Gästesingen (80 Jahre MGW Dechantskirchen) ihr Bestes geben.

Nach den noch bevorstehenden Auftritten werden wir in die wohlverdiente Sommerpause gehen. Wir wünschen allen Jagerbergern schöne Sommerferien bzw. einen schönen Urlaub und alles Gute.

Obmann
Wurzinger Viktor

FF-Wetzelsdorf

Es ist kaum zu glauben, ich stehe an der Spitze der FF-Wetzelsdorf, da gibt es Kameraden, die schon doppelt so lange aktiv dabei sind, wie ich alt bin. Das ist ein Anlaß zum Feiern!

Beim 110-jährigen Gründungsfest der FF St. Stefan i. R. wurde den Herrn **Brünner Alois**, Jahrbach **Knopf Franz**, Wetzelsdorf **Brünner Gottfried**, Jahrbach Dank und Anerkennung für ihre **60-jährige Tätigkeit** in der Freiwilligen Feuerwehr Wetzelsdorf ausgesprochen.

Die Herrn **Kaufmann Alois**, Wetzelsdorf und **Riedl Peter**, Jahrbach (konnte leider nicht dabei sein) wurden für **25 Jahre** im Dienste der Feuerwehr geehrt.

Herr **Josl Johann**, Mitterbach, hat für seinen Einsatz um die Feuerwehr das **Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes** erhalten. Dazu nochmals herzliche Gratulation und besonders Danke im Namen eurer Mitmenschen und Kameraden, die sich seit 60 Jahren auf euch verlassen können.

Ich danke allen unseren Freunden und Gönnern für ihren Besuch und ihre Unterstützung bei unseren Veranstaltungen, besonders den Firmen Mährusch Schweigler, Wölferberg; Baumarkt Eder, St. Stefan i. R. und Kosmetikstudio Karin Sailer, Wetzelsdorf, für die Plakatspenden.

Durch Ihre Unterstützung war es uns im Frühjahr dieses Jahres möglich, neue Atemschutzgerätschaften für den besseren Schutz unserer Kameraden anzuschaffen. Danke.



Ihnen allen schöne und erholsame Sommerferien

Für die FF-Wetzelsdorf
Andreas Maier, HBI

Die erfolgreiche Wettkampfgruppe bedankt sich bei ihrem neuen Sponsor, Siegi Wurzinger von Format-Reisen für die neuen T-Shirts.



Theatergruppe Jagerberg

Auch **82 Jahre nach Gründung der Theatergruppe in Jagerberg** wurde heuer wieder eine Komödie von **Siegfried Heinrich „Besuch vom Bierplanet“** zur Aufführung gebracht.

Zwei neue Spieler konnte die Gruppe heuer gewinnen und zwar Elisabeth Radkohl und Erwin Suppan. Wir haben uns auch sehr darüber gefreut, das sich Herr Gerhard Brückler bereit erklärt hat, unseren langjährigen

Regisseur und Souffleur Herrn Johann Konrad nachzufolgen. Im heurigem Jahr hat er Herrn Konrad bei der Regie schon tatkräftig unterstützt bzw. war erfolgreich als Souffleur tätig. Es war ein Stück, wo die schau-

spielerische Leistung im Vordergrund stand. Die Länge dieses Stückes ist von uns etwas unterschätzt worden. Wir versprechen aber in Zukunft auch auf die Länge eines Theaterstückes acht zu geben.

Die diesjährigen Aufführungen wurden sehr gut besucht und wir konnten eine erfolgreiche Bilanz ziehen. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Theaterbesuchern für ihr Kommen und ihre Treue. Ein herzliches Danke an unsere Sponsoren – BS Stererbauer, Tierärztliche Praxisgemeinschaft Dipl. Tzt. Mag. W. Sommeregger und Dr. Laußegger, RB-Jagerberg und der Fa. Alois Fruhwirth. – für die großzügige Unterstützung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahre 2005. Bis dahin alles Gute.

Viktor Wurzinger





USV Jagerberg Erfolgreiche erste Saison in der Gebietsliga

Am 1. Februar startete unsere Mannschaft unter Trainer Herbert Neuwirth die harte Aufbauzeit für die Frühjahrssaison 2004. 28 Trainingseinheiten sowie 8 Aufbauspiele wurden absolviert. Leider waren heuer die Bedingungen so schwer und unangenehm wie noch nie zuvor!! Unsere Trainingseinheiten spulden wir größtenteils auf Schotterplätzen und Asphaltstraßen ab sowie in der Jagerberger Halle. Die Aufbauspiele wurden auf dem Gnaser Kunstrasenplatz gespielt.

Ein herzliches Dankeschön bzw. großes Lob gilt der **gesamten Mannschaft** sowie **Trainer Herbert**. Unermüdlich und mit größtem Einsatz wurde einfach das Beste daraus gemacht.

Gestartet wurde die Frühjahrssaison in Nitscha mit **neuen Dressen gesponsert von GH Kaufmann aus Wetzelsdorf** und einem fulminanten 5:1 Sieg gegen den Tabellenletzten. Im ersten Heimspiel besuchte uns der neue Meister der Gebietsliga Süd - Söchau. Vor dem Spiel überreichte uns Herr **Friedrich Eder, Fa. TRS Sonnenschutz & Automatisierung** wunderschöne, modische Freizeitwesten. Danke Fritz für die Sponsorleistung!! Das Schlagerspiel gegen Söchau endete nach einem spannenden Spiel mit 2:2. Ostersamstag spielten unsere Jungs in Halbenrain 1:1. Das erste Derby in Kirchbach verloren wir leider mit 2:3. Diese Niederlage war auch ausschlaggebend, dass unser Trainer Herbert unseren Verein verließ. Das zweite Derby gegen Franach wurde mit 4:2 gewonnen. Trainer Traber Karl aus Kaindorf übernahm die Mannschaft bis Saisonende. Sinabelkirchen (4:3), Edelsbach (4:2) und Breitenfeld (6:2) wurden besiegt, am 23. Mai 2004 war es dann aber soweit. Jagerberg verlor gegen Nestelbach mit 2:3 und somit das erste Heimspiel seit



2 Jahren und 11 Tagen!! Eine wohl unglaubliche Serie wurde an diesem Nachmittag zugleich mit allen Titelträumen beendet. Gegen den Vizemeister aus St. Marein spielten unsere Burschen 2:2 und im letzten Saisonspiel wurde Herbstmeister Bairisch Kölldorf mit 3:1 besiegt.

Unsere Mannschaft beendet somit die erste Saison in der Gebietsliga Süd auf dem hervorragenden 3. Tabellenplatz! Meister wurde der USV Söchau.

Der Heimsieg im letzten Spiel gegen Kölldorf war auch zugleich mein letzter Sieg als Obmann des USV Jagerberg. 3 wunderbare Jahre des Erfolges, der Kameradschaft, der Gemeinsamkeit sind viel zu schnell

vergangen. Berufliche Veränderungen machen leider diesen Schritt notwendig. So darf ich mich von ganzen Herzen bei **EUCH ALLEN** (Spieler, Trainer, Betreuer, Vorstand, Gönner & Sponsoren, FANS...) für die **wunderbare Zeit bedanken**. Der USV Jagerberg hat noch lange nicht all das Mögliche erreicht!!!

Die Marktgemeinde Jagerberg spricht dir, lieber Christian, ein aufrichtiges Danke für all deine Leistungen und Verdienste beim Fußballverein Jagerberg aus. Du hast vor 3 Jahren die Bedeutung

dieses Vereines erkannt und die Führung übernommen. Schöne Erfolge konnten gefeiert werden, ein gut funktionierender Verein kann von einem neuen Obmann übernommen werden – Herrn Marbler Robert alles Gute und viel Erfolg!



Auch Dir lieber Herr Neuwirth, ein herzliches Dankeschön für deine hervorragende Arbeit für unseren Sportverein und für die gute Zusammenarbeit.



Nach der 3:2 Auswärtsniederlage im Derby gegen Kirchbach teilte uns Trainer Herbert Neuwirth mit, dass er nicht mehr für das Trainer-Amt in Jagerberg zur Verfügung steht! Herbert übernahm die Mannschaft vor 3 Jahren und formte aus Jagerberg eine Meistermannschaft mit Herz!

2001/02	2. Platz
2002/03	1. Platz - Meister & Aufstieg in Gebietsliga Süd
2003/04	3. Platz

2003

In 63 Spielen ging die Neuwirth-Truppe 43 mal als Sieger vom Platz (10 Remis, 10 Niederlagen). wurde die KM sowie die IB Meister der 1. Klasse Süd B, waren 1x Team der Runde 2x fairste Mannschaft und schlussendlich wurde Jagerberg unter Herbert Neuwirth zum Team des Jahres 2003 der Steirer Krone gewählt!!!!

Herbert ist auf Jagerberger Boden seit 11. Mai 2002 ungeschlagen (1 Jahr und 11 Monate!!!)

Mit Herbert hat uns nicht nur ein Trainer sondern vor allem ein guter Freund-Kumpel, ein Familienmitglied... verlassen!!!

!!!!!!Danke - Herbert für die letzten 3 erfolgreichen,... Jahre!!!!!!



Zum 23. Mal wurde auch heuer über **Pfingsten** das **Ortsturnier** ausgetragen. Traditionell verköstigte uns Dorfwirt Haiden Erwin im Schatten des Partyzeltes von Herr Vzbgm. Alois Radkohl. Am Montag mußten unsere Jagerberg – Fussball - Veteranen erkennen, dass gegen die Damen-Bundesligatruppe des LUV Graz kein Kraut gewachsen ist (1:0 Niederlage). Vor dem Finale gab unsere Markt-Musikkapelle Jagerberg eine tolle Rasenshow (Marschmusik-Darbietung) zum Besten. Das Ortsturnier gewann heuer erstmalig die Mannschaft aus Hameth/Mitterbach verdient mit einem 2:0 Sieg gegen Jahrbach. Pöllau/Untierzirknitz erreichte den 3. Platz vor Wetzelsdorf, Grasdorf, Jagerberg / Ungerdorf und Lugitsch. Torschützenkönig wurde Robert Josl (Hameth), bester Tormann Karl Gruber (Lugitsch). Erstmals wurde heuer auch der Jagerberger Elferkönig ermittelt. Diesen Titel darf nun für ein Jahr Kaufmann Hannes (Wetzelsdorf) beanspruchen.

Neuer Obmann stellt sich vor



Mein Name ist Robert Marbler, ich bin 29 Jahre alt und Kundenberater bei der UNI-QA Versicherung!

Ich möchte mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken und werde alles daran setzen, dieses Vertrauen voll und ganz zu rechtfertigen!

Eines meiner größten Ziele ist es, dass weiterhin in Jagerberg erfolgreich Fußball gespielt wird und der von Voller Christian eingeschlagene Weg fortgeführt wird. Ich möchte mich an dieser Stelle beim Christian für seine hervorragende Arbeit bedanken und hoffe auch weiterhin auf seine Mitarbeit im Sportverein Jagerberg.

Bedanken möchte ich mich

auch bei der Marktgemeinde Jagerberg bzw. bei Herrn Bürgermeister Josef Totter für die bisher gute Zusammenarbeit und bitte auch um künftige Unterstützung. Auch wünsche ich mir eine vielversprechende Teamarbeit mit dem neu gewählten Vorstand und von unseren treuen Fans – die wie der zwölfte Mann hinter unserer Mannschaft stehen – eine weiterhin tatkräftige Unterstützung! Ich freue mich schon Euch alle am Sportplatz Jagerberg begrüßen zu dürfen!

Marbler Robert

Stellenausschreibung - Kantinenteam wird neu besetzt!!!
 Der Union Sportverein Jagerberg möchte zum nächst möglichen Termin die Stelle des Kantinenteams neu besetzen. **Haben Sie Interesse??? – Melden Sie sich!!!**
 Anmeldungen: • **Gemeindeamt Jagerberg** • **Raika Jagerberg**
 • **Telefon: 0650 / 5929711, 03184 / 8208, 03184 / 8231**

Sportschützenverein Jagerberg

Untierzirknitzer übten sich in der Bezirksschießanlage in sicherer Handhabung und sachgemäßen Umgang mit Schusswaffen

Die Dorfjugend schoss mit Luftpistolen und wurde darüber belehrt, dass man nicht einfach Papas Gewehr aus dem Kasten an sich nimmt, um zu spielen. Die Frauen schossen mit Kleinkaliber, die Männer mit den großen Pistolen und Gewehren, es war großes Interesse vorhanden.

Die Siegerehrung fand in Cafe „Kenn I di?“ statt.



Es haben schon mehrer Ortschaften und Vereinsobmänner solch ein Übungsschießen bzw. Turnier durchgeführt. Alle können in der Schießanlage mit Leihwaffen unter Standaufsicht schießen.

1. Jagdliches Gewehrschießen in der Schießanlage. Über 40 Schützen zeigten beim jagdlichen Gewehrschießen ihr Können

auf Zielscheiben „Rehbock Fuchs“ sowie Ringscheiben. Geschossen wurde aus einer Entfernung von 35 Metern. Die Teilnahme der Schützen wäre sicherlich viel höher gewesen, wenn die Schießanlage auf 100 Meter ausgebaut wäre.

Schießzeiten:
 Mittwoch – Freitag 15.00 – 21.00 Uhr und Samstag,

Sonntag und Feiertag 10.00 – 21.00 Uhr.
 Alle Veranstaltungen bzw. Ergebnisse von der Bezirkssport-

anlage Jagerberg finden Sie auch im Internet unter: www.schuetzenverein.jagerberg.net

Veranstaltungshinweis:
Musikertreffen
31. Juli 2004 bei der Schießanlage
 Es spielen für Sie: „San für nix“, „Steirerexpress“ und weitere Musiker.



Durch's 1. Halbjahr 2004 mit der Frauenbewegung Jagerberg



Bei uns gibt es verschiedene gemeinsame Veranstaltungen, die einerseits dazu beitragen, unsere Gemeinschaft zu stärken und andererseits unsere Partner und Familien mit ein zu binden. Den Anfang machte wie jedes Jahr der **Faschingsausklang** beim Gasthaus Kaufmann in Wetzelsdorf. Heuer wurde für die Jagerberger Kinder auch wieder eine **Mini-Playback-Show** veranstaltet. Trotz des schlechten Wetters war der Ball recht gut besucht und auch die Kinder hatten bei ihrer Show sehr viel Spaß.

Natürlich gab es auch in der **Fastenzeit** wieder ein Programm für die Gesundheit und Fitness unserer Mitglieder und die gesamte Bevölkerung (bei uns können auch Nichtmitglieder immer mitmachen). Es wurden Vorträge über gesunde Ernährung mit der Diätassistentin Maria Tropper und heuer erst-



Kinderkrebshilfe unterstützt. Beim Kuchenfest konnte ein Betrag von € 900,- an den stellvertretenden Obmann Ing. Franz Pichler übergeben werden.

Es tut sich aber auch kulturell etwas bei uns. Unsere sehr en-

Schuhhaus Konrad, dem Juwelier Papst und dem Frisiersalon Margret abgehalten. Als Models fungierten ausschließlich Damen und Herren aus Jagerberg einschließlich unseres Bürgermeisters Josef Totter.

Am 20. Juni d. J. stand ein



gagierte Kulturreferentin Theresia Sperlich hat eine **Fahrt zum Opernhaus** organisiert. Da das

Tagesausflug nach Pöllauberg auf dem Plan. Nach dem Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Ochabauer und einem gemeinsamen vorzüglichem Mittagessen, war trotz Schlechtwetters ein gemütlicher Nachmittag angesagt. Den Abschluss bildete ein Besuch beim Buschenschank Krottmeier. Das war ein kleiner Querschnitt durch das vergangene halbe Jahr, woraus zu sehen ist, dass sich bei der Frauenbewegung Jagerberg immer etwas tut. FB Jagerberg, Ingeborg Scheucher



Der neu gewählte Vorstand

mals Nordic-Walking-Seminare mit dem Nordic-Walking-Trainer Gerhard Maier abgehalten. Im März d. J. ging unser **Ortsfrauentag mit Neuwahlen** über die Bühne. Im Zuge dieser Neuwahlen wurde unsere langjährige Kassierin Josefa Lückl, die von Maria Riedl abgelöst wurde, von der Bezirksleiterin Hildegard Pachler für ihre 18jährige Kassiertätigkeit mit der „Bronzenen Rose“ geehrt. Mit der heurigen **Palmsonntagsaktion** am 4. April 2004 haben wir wieder die Steirische

Musikdrama Otello von Giuseppe Verdi für alle ein Ohrschmaus war, wird sich Frau Sperlich sicherlich um Fortsetzung bemühen.

Dann der Höhepunkt des 1. Halbjahres, das **2. Jagerberger Kuchenfest**, ein Fest für Jung und Alt. Das Kuchenfest wurde vom Schülerchor umrahmt und unsere Gäste wurden mit ca. 35 verschiedenen Kuchenarten verwöhnt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch eine Modenschau mit dem Modenhause Goldman, dem



PS:

Am Samstag, den 10. Juli 2004, fahren wir wieder zum Bauerntheater nach St. Josef. Das heurige Stück heißt „Bruder Martin“ und soll sehr lustig sein. Jeder, der dazu Lust hat, ist herzlich eingeladen mitzufahren. Also hin zur Raiffeisenbank Jagerberg und anmelden.

Landjugend Jagerberg

Liebe Jagerberger und Jagerberger-Jugend!

Seit unserem letzten Beitrag ist schon wieder sehr viel Zeit vergangen und wir waren nicht ganz untätig. Im Jänner waren wir (ein ganzer Bus Jugendlicher) Skifahren auf dem wunderschönen Salzstiegl! Fast alle probierten wenigstens einige schöne Schwünge in den Schnee zu ziehen, aber einige nützten auch die Möglichkeit zum Rodeln oder einfach nur um einen „Hüttentag“ zu verbringen! Im Februar folgte dann gleich drauf unser alljährlicher Maskenball im Gasthaus Kaufmann in Wetzelsdorf, der wie

alle Jahre wieder sehr gut besucht war! Unsere Musik, das Bod'nstia'n Echo, hat unseren Gästen wieder kräftig eingeheizt bis um Mitternacht die feierliche Maskenprämierung stattfand! Sehr erfreut hat uns wieder, dass sehr viele maskierte Gruppen an unserem Maskenball teilnahmen und ihn wieder zum vollen Erfolg für die Landjugend machten! Weiters ein sehr lustiger Abend war der Besuch des Theaterstückes „Besuch vom Bierplaneten“, den die Jagerberger Theatergruppe im April veranstaltete.

Zwischen unseren Ausflügen und Aktivitäten hatten wir natür-



lich auch einige Sitzungen bei denen wir das Allfällige diskutierten und auch neue Unternehmungen planten!

So wenn Ihr jetzt noch Zweifel an der Landjugend habt, dann kommt einfach mal zu einer Sitzung oder schaut mal unter

www.lj-jagerberg.ivk.at rein und überzeugt euch selbst. Bist bald Eure Landjugend Jagerberg Eder Robert, Obmann
Krautwaschl Bianca, Schriftführerin

1. Ostereiersuchen in Jagerberg



Einige glückliche Gewinner mit den Veranstaltern und dem Bezirksobmann der JVP.

Am Ostermontag haben einige Jugendliche aus Jagerberg ein Ostereiersuchen für Kinder veranstaltet.

Trotz eisigen Wetters haben rund 30 Kinder aus der Gemeinde an der Suche im Sportplatzwald teilgenommen. Die Kleinen waren sehr motiviert, schließlich gab es über 50 tolle Preise zu gewinnen.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren Café „Kenn I di?“, Café Ballermann, Café Seitenblicke, Spar Riedl-Kniewallner, Kaufhaus Hödl, Raiba Jager-

berg, Frisiersalon Margret, Lebensräume Schaden und Buschenschank Stererbauer, die diese gelungene Veranstaltung erst ermöglicht haben. Auch im nächsten Jahr wird wieder ein Ostereiersuchen stattfinden.

Das Team der Veranstalter möchte in Zukunft als JVP Jagerberg viele weitere Aktivitäten, besonders für die Jugend in der Gemeinde, angehen. Dabei wird Fun und Action im Vordergrund stehen. Wenn du dabei sein willst, melde dich unter 0664/1169848 (Herta Schrei)

Rheinriesling-Stammtisch

Herr Franz Eder, der den Rheinriesling-Stammtisch organisierte, hat für die Teilnehmer und den Frauen, sowie Freunden einen recht schönen Dreitagesausflug nach Südtirol veranstaltet. Es traf sich dabei gut, dass sich der 40. Hochzeitstag des Herrn Franz und Frau Martha Eder, geborene Kamper, jährte. Beim sonntäglichen Gottesdienst am 16. Mai in Lajen (Südtirol) bei dem auch an die Verstorbenen Walter Ursinitsch, Gründungsmitglied der Kolpingsfamilie Jagerberg und den Landespräses Monsignore Hammer gedacht wurde, war guter Anlass, das Jubelpaar Eder zu segnen.



Es darf wohl auch angeführt werden, was dieses Jubelpaar geleistet hat. Der Ehe entstammen zwei tüchtige Kinder. Den Betrieb Helopal haben sie in Grasdorf vollkommen neu aufgebaut, bei dem jetzt 20 Arbeitnehmer beschäftigt sind. Bei einer Betriebsbesichtigung konnten wir uns von der Großartigkeit dieser Aufbauleistung überzeugen. Dadurch wurde auch der Ort Grasdorf vergrößert und verschönert.

Besonders auffällig ist in Jagerberg für alle, die den Ort von früher her kennen, was aus die-

sem ehemaligen „Roßstall“ gemacht wurde. Es entstand das wunderschöne Café „Kenn I di?“, mit den schönen Außenanlagen.

Aber auch in geselliger und gesellschaftlicher Hinsicht darf dankbar erinnert werden, wie großzügig die Vereine unterstützt werden. Der Kameradschaftsbund ist froh einen solchen Obmann zu haben. Herzlichen Dank für alles und alles erdenklich Gute auf noch viele Jahre.

GFI. i. R. Johann KONRAD



Ehrungen Dezember 2003 bis Juni 2004

*Herzlichen
Glückwunsch!*

*Zur
Goldenen
Hochzeit:*



MONSCHEIN Franz u. Philomena, Oberzirknitz 20,
verh. seit 09.02.1954



HÜTTER Franz u. Amalia, Oberzirknitz 17, verh. seit 01.05.1954



RESCH Johann u. Josefa, Grasdorf 9, verh. seit 12.05.1954



RIEDL Peter u. Antonia, Jahrbach 2, verh. seit 08.05.1954



HIRSCHMUGL Franz u. Ludmilla, Jagerberg 72, verh. seit
07.06.1954

Zum 85. Geburtstag:



KAMPER Maria, Oberzirknitz 26, geb. 04.01.1919



ROSSMANN Maria, Jagerberg 23, geb. 06.06.1919

Zum 80. Geburtstag:



BAUMANN Maria, Lugitsch 27, geb. 21.12.1923



JÖBSTL Johanna, Lugitsch 21, geb. 13.05.1924



HARB Leonhard, Unterzirknitz 28, geb. 09.01.1924



BAUMANN Friedrich, Ungerdorf 21, geb. 24.06.1924



RIEDL Peter, Jahrbach 2, geb. 26.03.1924



SYNOVERSKA Rosalia, Grasdorf 14, geb. 24.06.1924



SCHOBER Aloisia, Jagerberg 36, geb. 08.05.1924



SIXT Alois, Jagerberg 38, geb. 29.06.1924



Wir gratulieren sehr herzlich !



Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. ERTLER Christian aus Oberzirknitz 14. In rekordverdächtiger Zeit hat er sein Studium an der Technischen Universität Graz absolviert und zuletzt zum Doktor der technischen Wissenschaften promoviert – eine wirklich außergewöhnlichen Leistung! Nur weiter so ...



Herr Andreas FUCHS, Wetzelsdorf 27, hat seine Lehre als Elektroinstallationstechniker bei der Fa. Schutte in Wolfsberg abgeschlossen und die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg bestanden. Weiterhin viel Freude im Beruf.



Frau Nina NIEDERL, Oberzirknitz 22, hat an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe die Matura mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute!



Frau Sandra HÜTTER, Oberzirknitz 17, hat an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Feldbach die Matura erfolgreich abgelegt. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute!



Herr Manfred EDER, Jagerberg 61, hat seine Lehre als Kfz-Mechaniker bei der Fa. Seat Kniewaller in Unterauersbach abgeschlossen und die Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Weiterhin viel Erfolg!



Seit Oktober 2002 ist Manuela REMLING, Oberzirknitz 18, Mitglied in der Union Karateclub Shito – Ryu in St. Peter a. O.. Sie hat bereits mehrere Prüfungen mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden und ist somit berechtigt, den „grünen Gürtel“ zu tragen. Herzlichen Glückwunsch.

Standesfälle Dezember 2003 – Juni 2004

Geburten



SCHOBER Anna	Jagerberg 15	geb. 28.12.2003
GROSS Rebekka	Wetzelsdorf 74	geb. 26.01.2004
KONRAD Tobias Josef	Untierzirknitz 32	geb. 08.02.2004
WALTER Clemens	Hamet 14a	geb. 16.02.2004
RAPPOLD Viktoria	Grasdorf 69	geb. 21.03.2004
LÜCKL Celine	Untierzirknitz 36	geb. 25.03.2004
KAUFMANN Lorenz	Untierzirknitz 9	geb. 17.04.2004
GROSS Julia Elisabeth	Wetzelsdorf 69	geb. 30.04.2004
MARBLER Elias	Grasdorf 31	geb. 15.06.2004

Eheschließungen in Jagerberg



Am 26.06.2004

Herr Dr. NEUMEISTER Erwin, Kapfenstein, mit
Frau Dr. MARBLER Monika, Oberzirknitz 25

PS.: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihren Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.



Todesfälle



SUPPAN Maria		
Ungerdorf 19	geb. 20.07.1909	verst. 13.12.2003
STOPPACHER Josefa		
Jagerberg 10	geb. 17.03.1927	verst. 18.01.2004
GRIESSL Mathilde		
Wetzelsdorf 19	geb. 24.02.1912	verst. 19.01.2004
SCHLÖGL Karl		
Grasdorf 18	geb. 13.11.1921	verst. 28.01.2004
LOIGGE Aloisia		
Ungerdorf 26	geb. 21.06.1911	verst. 19.02.2004
LANGBAUER Johann		
Ungerdorf 21	geb. 16.07.1909	verst. 02.03.2004
RADKOHL Johanna		
Jagerberg 41	geb. 13.12.1940	verst. 04.03.2004
GRÜBLER Maria		
Wetzelsdorf 22	geb. 15.12.1921	verst. 19.05.2004
MAIER Josefa		
Wetzelsdorf 28	geb. 17.03.1931	verst. 02.06.2004
RAUCH Johann		
Oberzirknitz 33	geb. 24.05.1936	verst. 11.06.2004

Amtsstunden

Gemeindeamt: Montag bis Freitag von 08.00–12.00 Uhr
und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Telefon-Nr.: 03184 / 8231
Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4
E-Mail: gde@jagerberg.info
Homepage: www.jagerberg.info

Standesamt: Dienstag, von 08.00 bis 12.00 Uhr und
Freitag, von 13.00 bis 17.00 Uhr

Bürgermeister: Montag bis Freitag von 08.00–09.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
(Tel: 8231 od. 0664 / 54 55 790)

Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten:
an jedem ersten Samstag und dritten Freitag
im Monat von 08.00 bis 10.00 Uhr

Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter:
0664 / 13 67 116 oder 0664 / 21 00 195
Hallenwart Josef Eder
0664 / 15 13 139

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Jagerberg
Erscheinungsort und Verlagspostamt: St. Stefan i.R.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Totter
Auflage: 650 Stück
Druck: Druckerei Scharmer, 8330 Feldbach



Schnapsbrenner aufgepasst!

Für die Anmeldung zum Schnapsbrennen ist für den Bezirk Feldbach ab 01. Mai d.J. die



Zollstelle Bad Radkersburg, Stadtgrabenstraße 33
8490 Bad Radkersburg, Tel.: 034 76 / 25 82

oder das **Zollamt Graz**, Bahnhofgürtel 57,
8020 Graz, Tel.: 03 16 / 70 61 -0 zuständig.

Schnapsbrennformulare liegen beim Marktgemeindefamt Jagerberg auf. Die Gemeindefekretäre sind Ihnen beim Ausfüllen der Brennbögen gerne behilflich.



Am 21. August ist es soweit. Die Eisschützen Wetzelsdorf freuen sich auf Euer Kommen.

Tennisverein Jagerberg

Die gesamte Volksschule beteiligte sich an der VULKANLAND KIDS TENNIS TOUR 2004.

Die Kinder hatten die Möglichkeit das Tennisspielen in spielerischer, lustiger und kindgerechter Form von der Vulkanland Tennisschule zu lernen. Es gibt auch heuer wieder ein Tenniscamp in Jagerberg und

wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Kinder daran teilnehmen würden.

Anmeldungen nimmt die Raiffeisenbank Jagerberg gerne entgegen (Tel.: 8208).

Neue Mitglieder sind bei uns immer willkommen - informiere dich beim Obmann bzw. Vorstand des TC-JAGERBERG.

(Fotos siehe Rückseite)



Volksschule Jägerberg schnupperte Tennislufft. Bericht Seite 23



Ihnen allen erholsame Ferien, einen schönen Urlaub oder auch bestmögliche Erholung zu Hause, damit Sie wieder mit viel Kraft ans Werk gehen können!

Für die Marktgemeinde Jägerberg Josef Totter, Bürgermeister